DisboPROOF® 722 Mflex 2KD

Hochflexible Reaktivabdichtung zur Bauwerksabdichtung im Verbund mit Fliesen und für den Einsatz als Schutzbeschichtung nach EN 1504-2

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist eine 2-Komponenten-Dichtschlämme und Beschichtungsmasse, bestehend aus einem grauen Pulver und einer milchigen Flüssigkeit, welche einen hochelastischen Kunststoff enthält. Die hydraulisch abbindende Pulverkomponente garantiert eine schnelle und sichere Aushärtung der Abdichtung.

Verwendungszweck / Eigenschaften

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist eine Bauwerksabdichtung für die Verbundabdichtungen unter Fliesen gemäß

- DIN 18531-5; Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.
- DIN 18534-3; Abdichtung von Innenräumen für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I
- DIN 18535-3; Abdichtung von Behältern und Becken mit einer Füllhöhe bis zu 10 m. Wassereinwirkungsklassen W1-B, W2-B.

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD wird auch eingesetzt als Beschichtung gemäß EN 1504-2; Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen. Einsatzgebiet sind zum Beispiel Stützmauern und Betonbrücken, insbesondere von tausalzbeanspruchten Randbalken und anderen Betonflächen im Freien – sowohl vorbeugend als auch im Anschluss an vorangegangene Betoninstandsetzungsmaßnahmen. Nicht für direkte Verkehrsbelastung geeignet.

- lösemittelfrei
- chloridfrei
- rissüberbrückend Klasse A3 (> 0,5mm bei -15°C)
- gute Standfestigkeit
- dampfdiffusionsfähig
- schnelle Durchtrocknung
- überstreich- u. überputzbar
- beständig gegen Tausalzangriff (XF4)*

*Gemäß ÖVBB Richtlinie „Erhalten und Instandsetzen von Bauwerken aus Beton und Stahlbeton“ Ausgabe 2007 und der ÖNORM/DIN EN 1504-2, Schutzprinzip 1.3, 2.2, 8.2.

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist stets vor direkten mechanischen Beanspruchungen zu schützen.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Polymermodifizierte Zementspachtelmasse mit ausgewählten Sanden und Additiven.

Farbtöne

grau

INSTANDSETZUNGS-PRODUKT

LÖSE-MITTELFREI

NEU!



Technische Daten	■ Dichte Teil A: 1,04 ■ Rohdichte Mischung: 1,41 ■ Festkörpergehalt: Flüssigkomponente (A): 65% ■ Verarbeitungszeit: Ca. 2 Stunden (20 °C) ■ Kapillare Wasseraufnahme: w < 0,1 kg/m2 x h0,5 ■ CO^2-Durchlässigkeit: sD > 50 m ■ Brandverhalten: Euroklasse E ■ Rissüberbrückung: Klasse A3 ■ Haftzugfestigkeit: ≥ 0,9 (0,5) N/mm² ■ Frost- Taumittelbelastung: XF-4 ■ Temperaturbeständigkeit trocken: bis ca. 80°C
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Prüfanstalt Hartl, Staatl. akkred. Prüf- und Überwachungsstelle für das Bauwesen; Prüfung gemäß ÖVBB Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 2007, Gütezeichen ÖBV und EN 1504-2. Das Produkt DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist bei der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV (www.bautechnik.pro) als Beschichtung hoch rissüberbrückend, Frost-Taumittel-beständig (XF4) gemäß Pkt. 6.7.3 der ÖBV-Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" gelistet. Prüfanstalt MPA NRW, Materialprüfungsamt Nordrhein Westfalen. AbP gemäß PG-AIV-F
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil.
Verpackung / Gebindegrößen	■ 38,3 kg Set Flüssigkomponente (A): 18,3 kg, Pulverkomponente (B): 20 kg ■ 12 kg Kombigebinde Flüssigkomponente (A): 5,74 kg, Pulverkomponente (B): 6,26 kg
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen, Netz- und Waschmittel und Tausalzlösungen. Bedingt beständig gegen Mineralöl und Benzin. Nicht beständig gegen Säuren und Lösemittel.
Mechanische Beständigkeit	Gute Dehnfähigkeit und Elastizität auch bei tiefen Temperaturen. DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist stets vor direkten mechanischen Beanspruchungen zu schützen.
UV- und Witterungsbeständigkeit	Beständig
Temperaturbeständigkeit	Trocken bis ca. 80°C

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, Putze der Mörtelgruppe PII und PIII, Porenbeton, Bitumendickbeschichtungen, OSB-Platten etc. Glatte Untergründe (Metall, Kunststoff) müssen angeraut bzw. angeschliffen werden. Nicht auf ungefüllten, dünnschichtigen, bituminösen Grundierungen oder Voranstrichen (z.B. DisboPROOF 700 Bitu Primer) verwenden.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten, schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Der Untergrund darf mattfeucht sein. Haftzugfestigkeit des Untergrundes mind. 0,8 MPa. Betonflächen sind zu reinigen, der Untergrund muss durchwegs eben sein, Grate sind zu entfernen, Lunker, Kiesnester etc. sorgfältig verschließen oder, falls erforderlich, vollflächig mit DisboCRET® Mörtel 520/620/547/504 überziehen. Sehr porenreicher Untergrund kann zu Blasen- oder Porenbildung in der Abdichtungsschicht führen. In diesen Fällen ist eine Grundierung mit DisboPROOF® 710 Mflex Primer oder eine Grundierung abgestreut mit einem lösemittelfreiem Epoxidharzbindemittel zu empfehlen. Die Betoninstandsetzungsregelwerke des Österr. Vereins für Beton- und Bautechnik, die ÖNORM EN 1504-2, sowie die Technischen Informationen der entsprechenden Produkte sind zu beachten. Risse sind zu erweitern und sachgerecht zu verschließen. Die Haftung auf und die Verträglichkeit mit Fremdbeschichtungen ist durch Musteransatz zu prüfen.
Materialzubereitung	Zum Anrühren Doppelwellen- oder Wendelrührer verwenden. Die Flüssigkomponente zunächst kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente komplett zugeben, die Masse homogen und klumpenfrei mischen. Rührzeit: 3 Minuten. Bei Ansatz von Teilmengen müssen beide Teile im richtigen Verhältnis (Flüssigkomponente : Pulverkomponente = 1 : 1,09) gemischt werden.
Mischungsverhältnis	
Verarbeitung	Für Anwendungen als Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (Verbundabdichtungen PG-AIV-F) gemäß DIN 18531-5 und als Schutzbeschichtung gemäß EN-1504-2 ist eine Trockenschichtdicke von mindestens 2 mm erforderlich. Für Anwendungen als Abdichtung im Verbund mit Fließen- und Plattenbelägen (verbundabdichtungen PG-AIV-F) gemäß DIN 18534-3 und DIN 18535-3 ist eine Trockenschichtdicke von mindestens 3mm erforderlich.
Auftragsverfahren	

Schichtdicke

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Im Unterwasserbereich wird ein dreischichtiger Auftrag empfohlen.

Anwendungsnorm	Prüfgrundsatz	min. Trocken-schichtdicke	min. Nass-schichtdicke	Verbrauch je m²
DIN 18534-3 W0-I bis W3-I	gemäß PG-AIV-F	3,0mm	3,3mm	4,6 kg/m²
DIN 18535-3 W1-B bis W2-B	gemäß PG-AIV-F	3,0mm	3,3mm	4,6 kg/m²
DIN 18531-5	gemäß PG-AIV-F	2,0mm	2,2mm	3,1 kg/m²
EN 1504-2		2,0mm	2,2mm	3,1 kg/m²

Beschichtungsaufbau

Voranstrich auf porenreichen Untergründen::
Variante 1: 1x DisboPROOF 710Mflex Primer, mit Wasser verdünnt, 0,10 kg/m².
Variante 2: 1x DisboPROOF 722 Mflex 2KD verdünnt (10%)
Variante 3: 1x DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung, lose abgestreut mit DisboADD® 943

Beschichtung gemäß DIN 18531-5, DIN 18534-3 und DIN 18535-3
2 Beschichtungen mit DisboPROOF 722 Mflex 2KD um die für den jeweiligen Anwendungsfall vorgeschrieben Schichtstärke zu erreichen.
Vor dem Aufbringen der zweiten Schicht muss die erste Schicht so weit angetrocknet sein, sodass die erste Schicht nicht beschädigt wird.

Beschichtung Anwendung nach EN 1504-2:
2 Beschichtungen mit DisboPROOF® 722 Mflex 2KD, wobei die 1. Beschichtung (verdünnt mit 3 - 5 % Wasser) auf dem mattfeuchten Untergrund hart abgezogen wird. Mit der 2. Beschichtung wird die erforderliche Gesamtschichtdicke aufgebracht.
DisboPROOF® 722 Mflex 2KD kann auch, mit ca. 5 % Wasser verdünnt, gestrichen oder gerollt werden, wobei ein Voranstrich erforderlich ist.

Verbrauch

Je mm Schichtdicke ca. 1,54 kg/m²
Mehrverbrauch bei rauen Untergründen berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

+ 5°C bis + 30°C (Untergrund-, Material- und Lufttemperatur).

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20°C:

- Nach Voranstrich mit verdünntem DisboPROOF® 722 Mflex 2KD: Mind. 60 Minuten;
- Nach Voranstrich mit verdünntem DisboPROOF 710 Mflex Primer: Mind. 15 Minuten;
- Zwischen den DisboPROOF® 722 Mflex 2KD - Beschichtungen: Mind. 2 Stunden;
- Volle Belastbarkeit von DisboPROOF® 722 Mflex 2KD Spachtelungen: Frühestens nach 7 Tagen -
- DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist bei 20°C nach 3 - 5 Stunden regenfest

Werkzeuge

Glättkelle, Zahnspachtel, Quast, Bürste, Rolle, Spritzgerät.

Werkzeugreinigung

Im frischen Zustand mit Wasser.
Eingetrocknetes Material mechanisch entfernen.

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Hinweise zur Anwendung nach DIN 18531-5:

Das Gefälle für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen u. Platten (AIV-F) muss sowohl in der Abdichtebene als auch in der Belagsoberfläche mindestens 1,5% betragen.
Werden an Trenn- und Arbeitsfugen sowie an Anschlüssen und Durchdringungen zusätzliche Stoffe wie Vliese, Dichtbänder oder Dichtmanschetten verwendet, so sind gemäß PG AIV-F:2010-06, 3.5.8 (Prüfung der Wasserdichtheit im eingebauten Zustand) und 3.6.1 (Prüfung der Alkalibeständigkeit) entsprechende, geprüfte Materialien zu verwenden.

Nutzschichten sind, wenn sie nicht im Verbund mit der Abdichtungsschicht verlegt werden, auf einer Schutz- oder Trennlage zu verlegen.

Stoffe für Schutz- u. Trennlagen:

- Vliese aus synthetischen Fasern, Flächengewicht > 300 g/m2;
- Schutzbahnen aus PVC, Nenndicke > 1 mm;
- Kunststoff- oder Elastomerbahnen, Nenndicke > 1,2 mm
- Bautenschutzmatten und -platten aus Gummigranulat, Nenndicke > 6 mm, oder Kunststoffgranulat, Nenndicke > 4 mm
- Bitumendachdichtungsbahn, Bitumenschweißbahn.

Stoffe für Schutzschichten:

- Beton, mindestens C 8/10, nach DIN EN 206, Dicke > 50 mm
- Mörtel oder Estrichmörtel, Dicke > 50 mm;
- Betonplatten, Dicke > 40 mm, Maße > 400 mm x 400 mm
- Gussasphalt, Dicke > 25 mm (nicht unter Fliesen und Platten)
- Dränmatten und -platten.

Die Schutzschicht ist auf einer Trennlage zu verlegen. Sie kann zugleich Nutzschicht sein.

Hinweise zur Anwendung nach DIN 18535-3:

Das Mindestalter des Betonuntergrundes zum Zeitpunkt der Verarbeitung von DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss gemäß DIN 18535-3 ≥ 6 Monate betragen.
DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss in mindestens zwei Aufträgen aufgebracht werden. Der zweite Auftrag kann erst erfolgen, wenn der vorhergehende Auftrag so fest ist, dass er beim zweiten Auftrag nicht beschädigt wird. Die ausreagierte Einzelschichten müssen eine zusammenhängende Abdichtungsschicht ergeben, die auf dem Untergrund vollflächig haftet.
Die Mindesttrockenschichtdicke muss 3,0 mm betragen.
Die Abdichtung mit DisboPROOF® 722 Mflex 2KD, muss eine zusammenhängende, fehlstellenfreie Schicht ergeben, die auf den Untergrund vollflächig haftet.
Der direkte Anschluss an Durchdringungen und Einbauteile erfolgt über Klebe- oder Los-Festflansch mit einer Flanschbreite ≥ 50 mm. Im Bereich der Flanschanbindung ist in DisboPROOF® 722 Mflex 2KD eine Verstärkungseinlage einzuarbeiten. Die Verstärkungseinlage ist in den ersten Auftrag der MDS einzulegen und mit dem zweiten Auftrag zu überarbeiten.

Entsorgung

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.